

Wegekreuz in Oberschwarzen

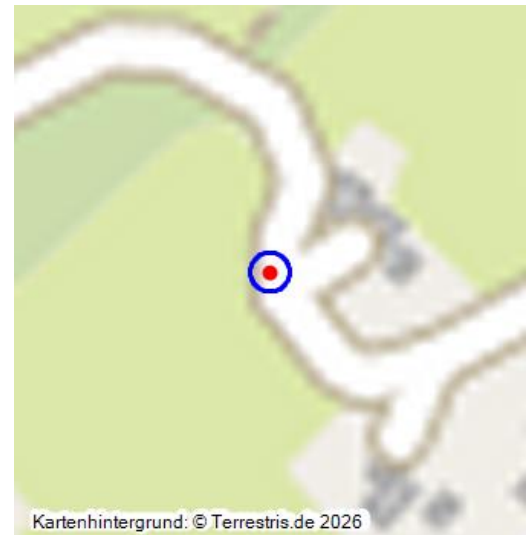
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das aus Sandstein gefertigte Wegekreuz stammt laut Denkmalliste aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und besteht aus einem Kreuzifix mit Korpus, INRI-Schild und Postament mit der hl. Maria Magdalena. Im Mittelteil befindet sich eine Muschelnische mit dem Relief des hl. Klemens. Der Sockel trägt die verwitterte Inschrift „*ERE... / KREUZ ... / LASSEN ... / T ... ALLES W... / THVST / DAS THVS ... DACH ... / VND BETRA ... DAS END*“ (Rieger et al. 2009: 197).

Das von einer Hecke umgebene Wegekreuz in Oberschwarzen ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 169).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 197, Wipperfürth.

Wegekreuz in Oberschwarzen

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Archivalauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1750 bis 1800

Koordinate WGS84: 51° 05 19,35 N: 7° 20 52,5 O / 51,08871°N: 7,34792°O

Koordinate UTM: 32.384.298,60 m: 5.660.987,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.481,55 m: 5.662.380,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekreuz in Oberschwarzen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CQ-20061010-0020> (Abgerufen: 7. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

